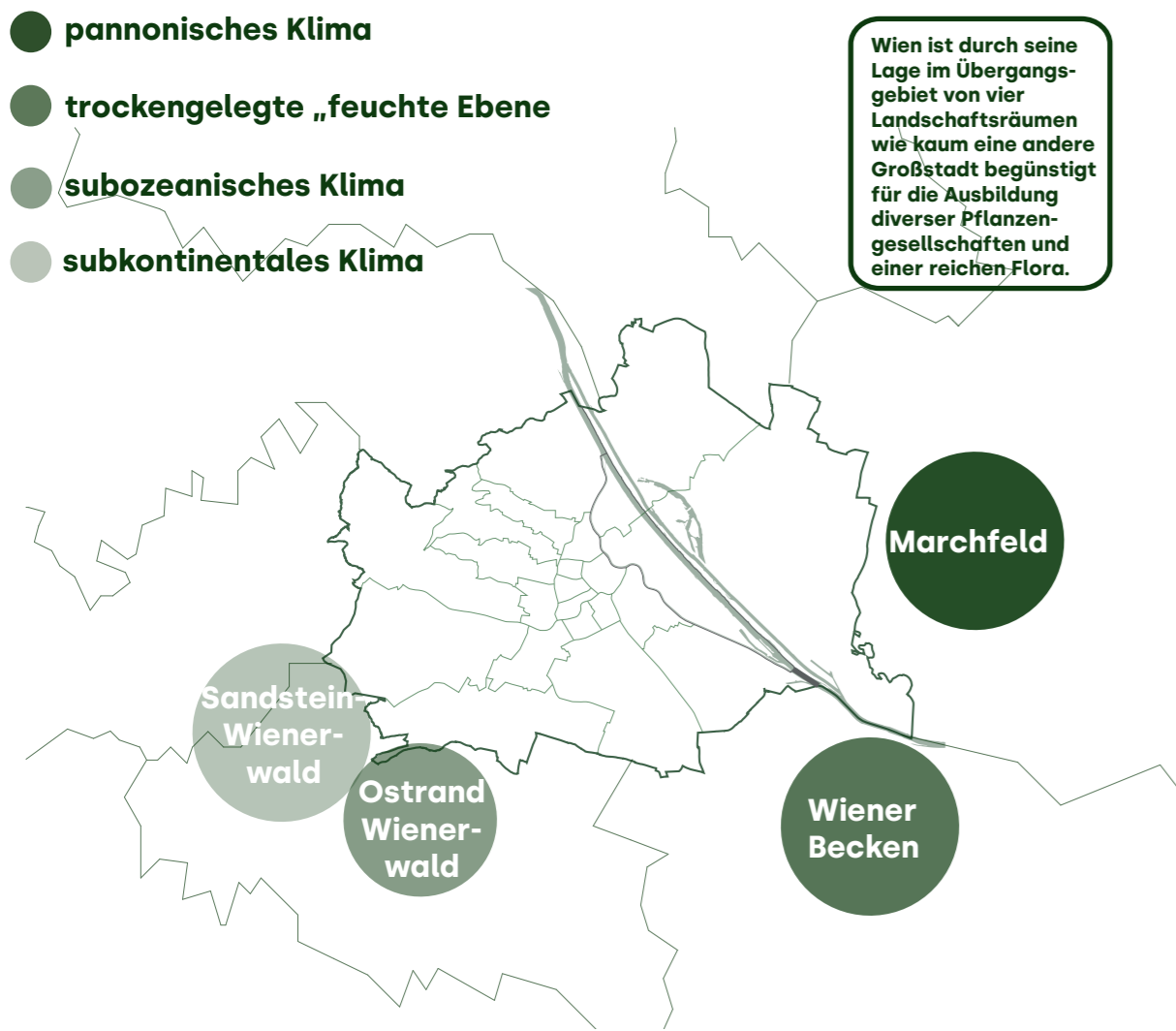


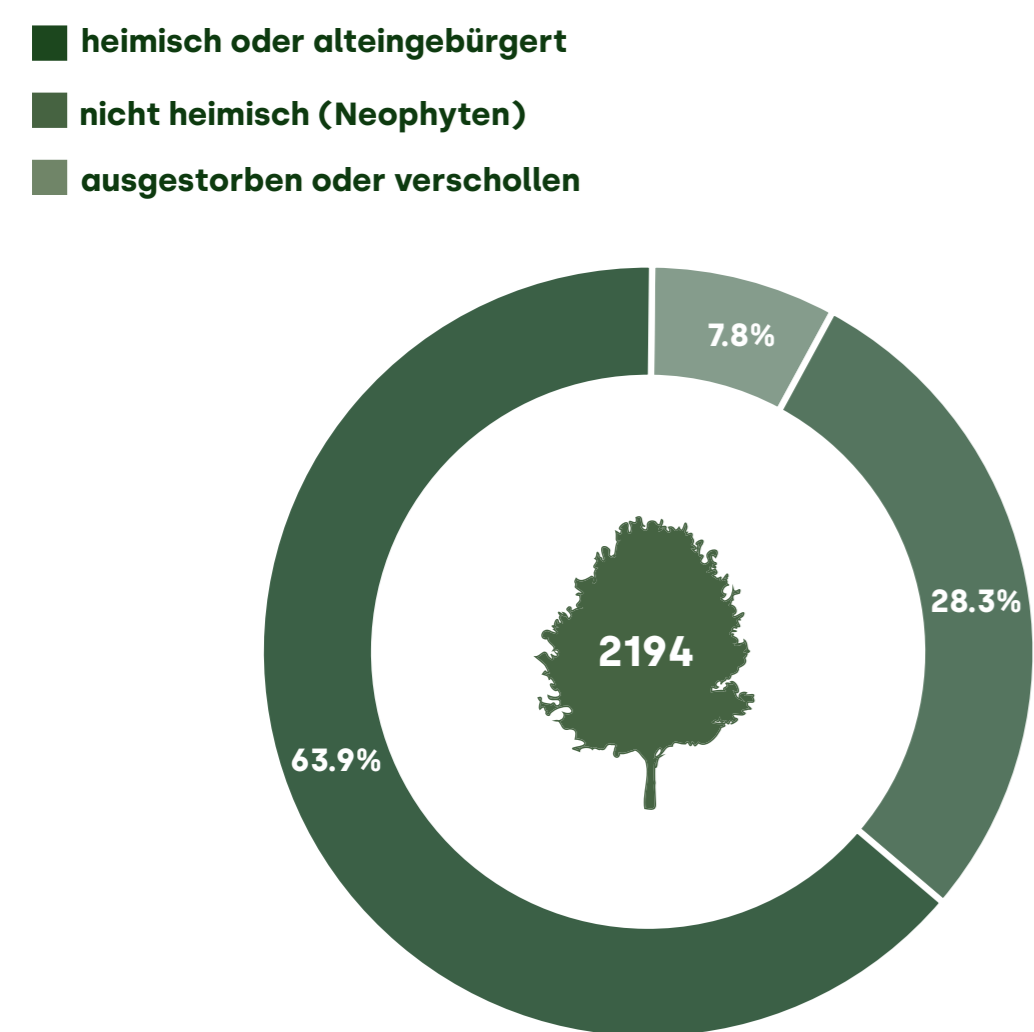
Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Flora von Wien?

Raum für Pflanzen

Wie hat Wien so eine große Artenvielfalt?

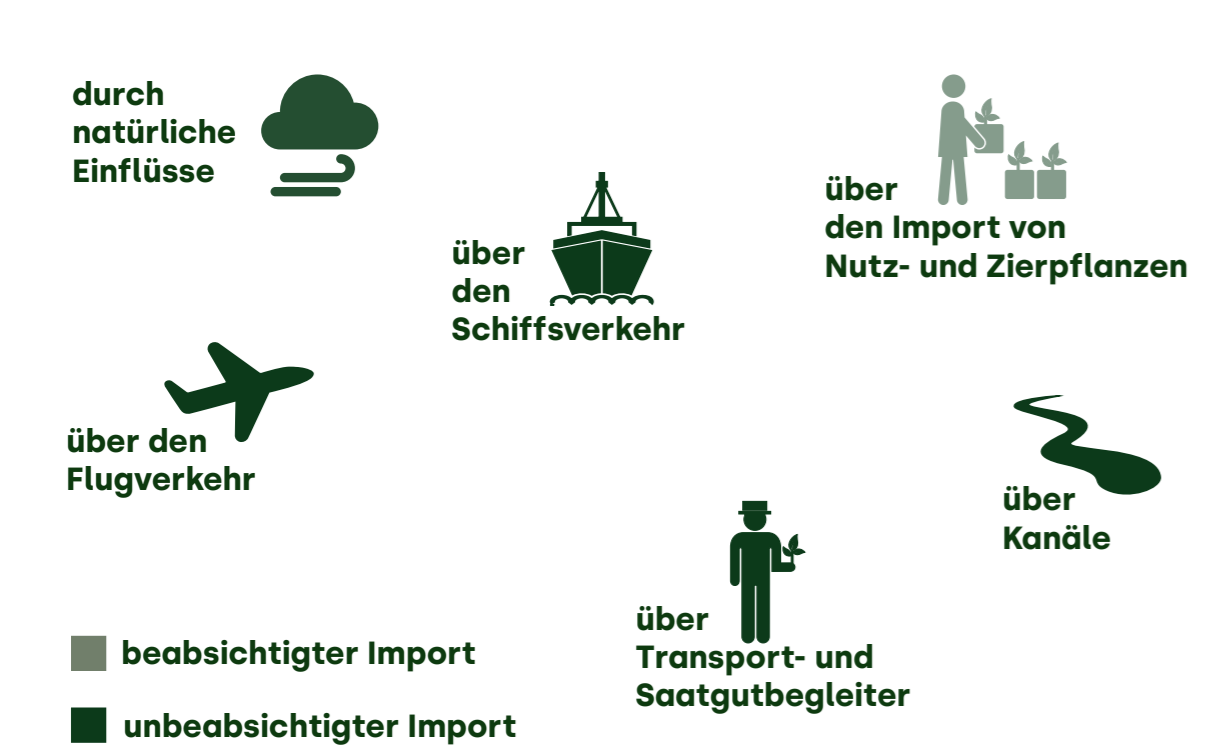


Wie viele Pflanzenarten gibt es in Wien?

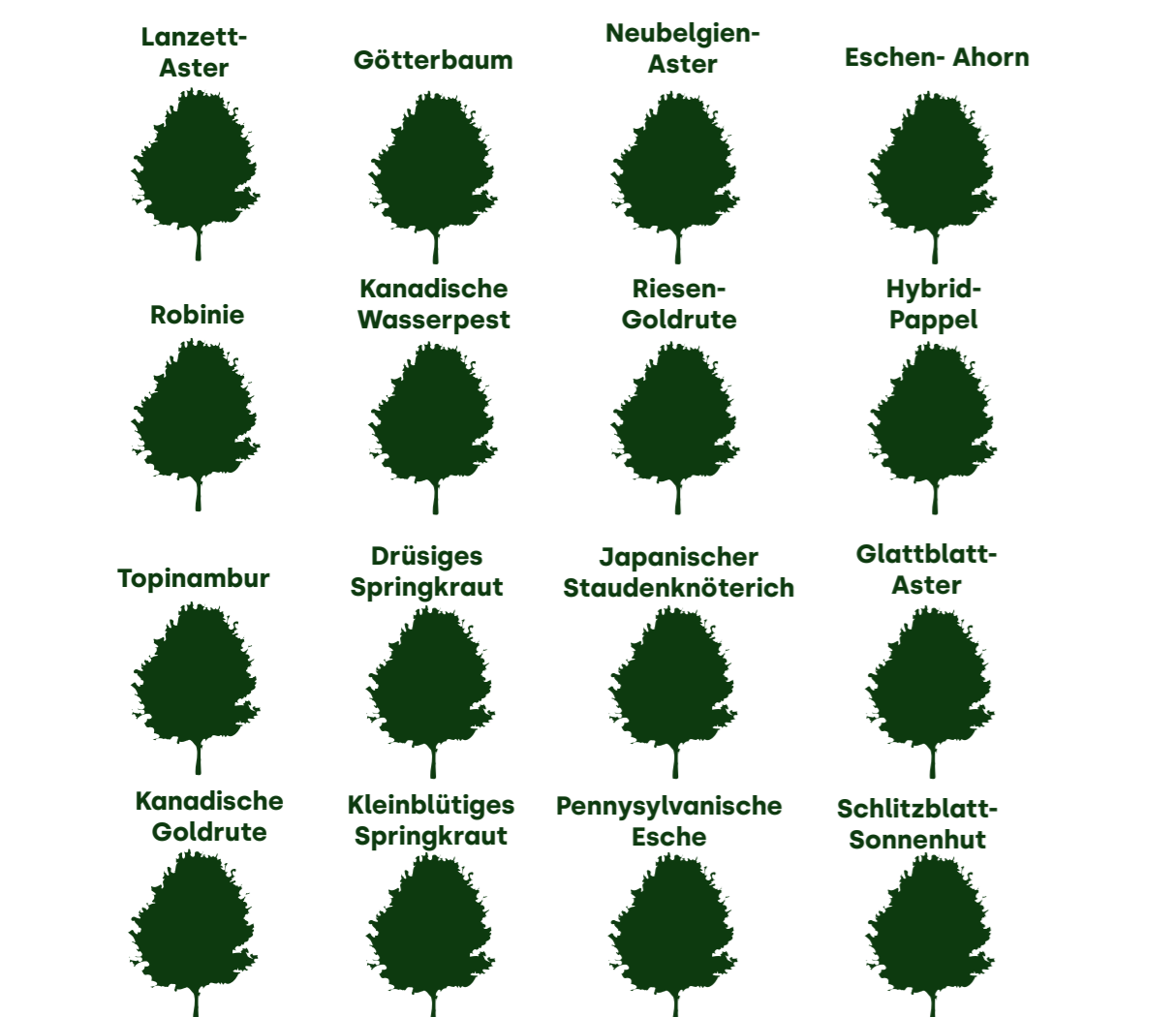


Wien ist die Heimat von 2194 Arten und Unterarten. 1403 Arten, etwa 63,9% der Wiener Flora bestehen aus urheimischen oder alteingebürgerten Pflanzenarten, während etwa 621 nichtheimische Arten in der Neuzeit zugewandert bzw. absichtlich oder unbeabsichtigt eingebürgert oder eingeschleppt worden sind. Diese nichtheimischen Pflanzenarten werden auch als Neophyten, aus dem Griechischen übersetzt "neue Pflanzen", bezeichnet. Neophyten gibt es, seit der Mensch die Welt betreten hat. Allerdings wurden sie erst nach der Eroberung Amerikas im Jahr 1492 weltweit etabliert und fanden mithilfe des Menschen den Weg nach Wien.

So kamen Neophyten nach Wien...

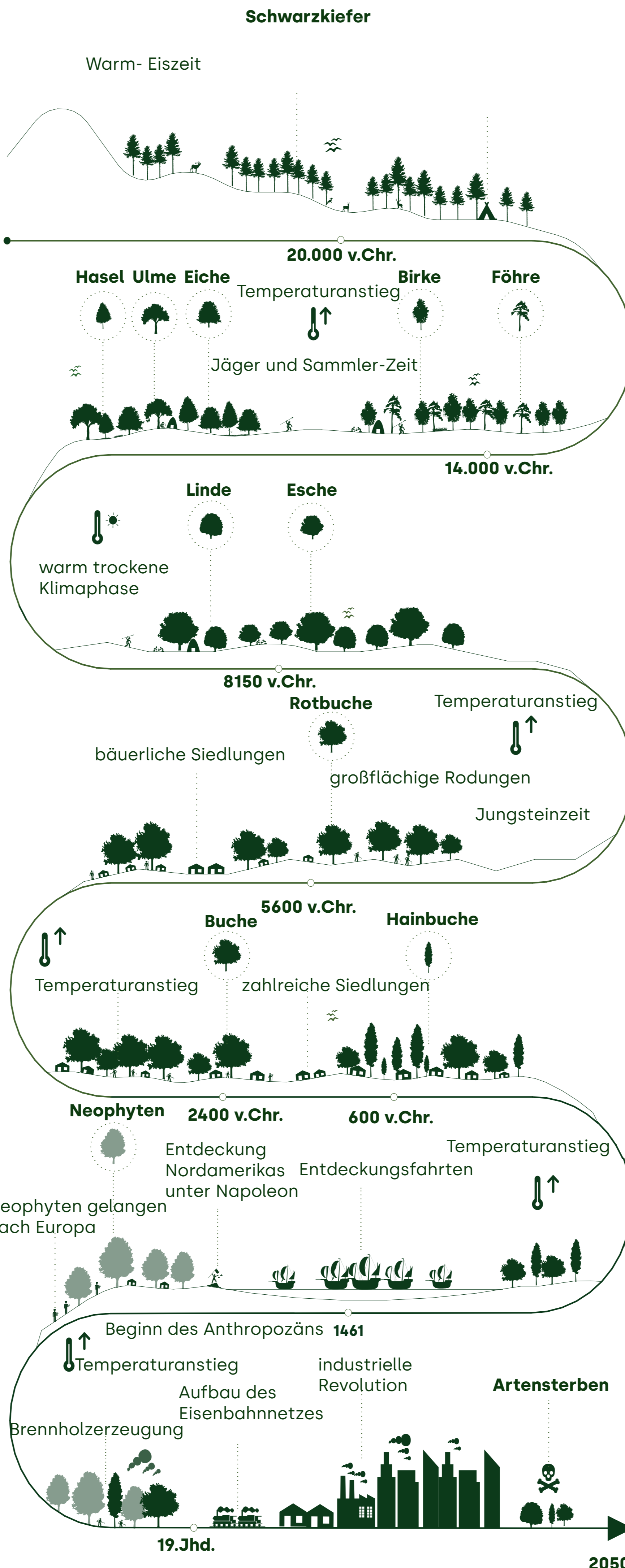


16 invasive Arten, die in Wien vorkommen:



Es gibt in Österreich eine Anzahl von robusten Neophyten, die sich im österreichischen Klima wohl fühlen, jedoch naturnahe Lebensräume und Naturschutzziele bedrohen können. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet. Invasive Arten haben eine starke Ausdauer und Anpassungsfähigkeit. Sie sind widerstandsfähig gegen Hitze und Kälte und überstehen auch meist extreme Trocken- und Nassphasen. Durchschnittlich wird nur eine von 1000 eingeführten Arten zu einer invasiven Problempflanze.

Was bisher geschah...

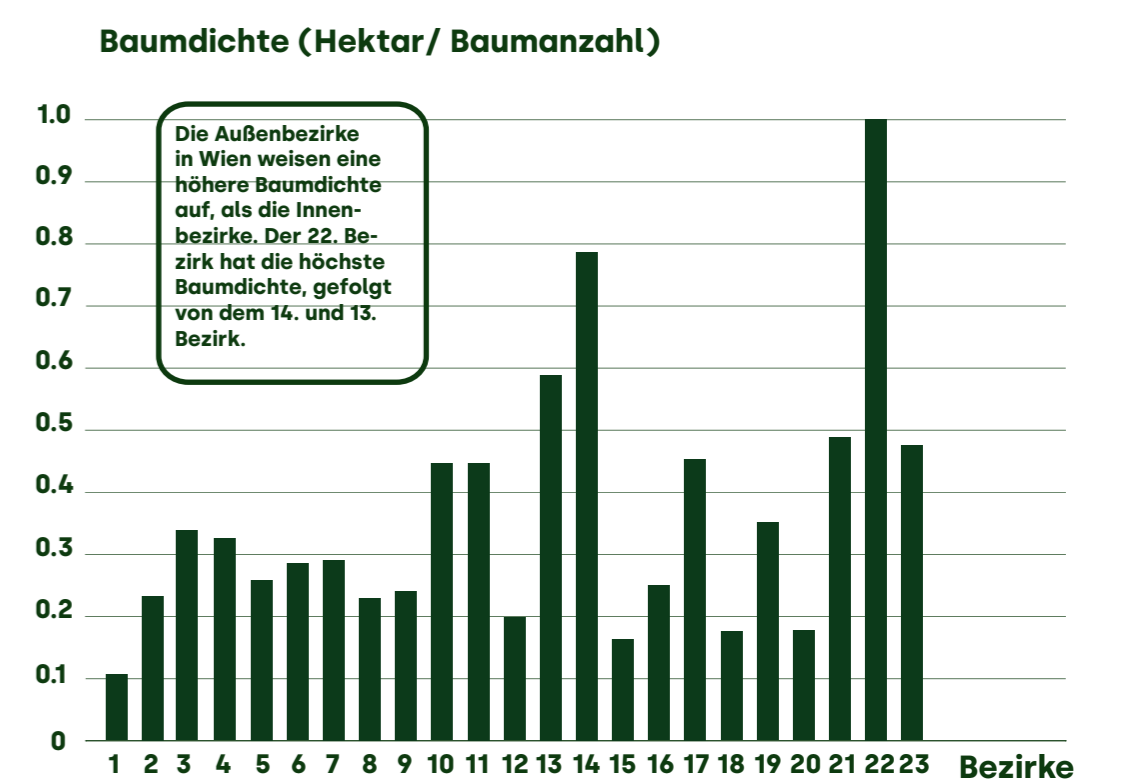


Welche Stadtbäume kommen am häufigsten in Wien vor?

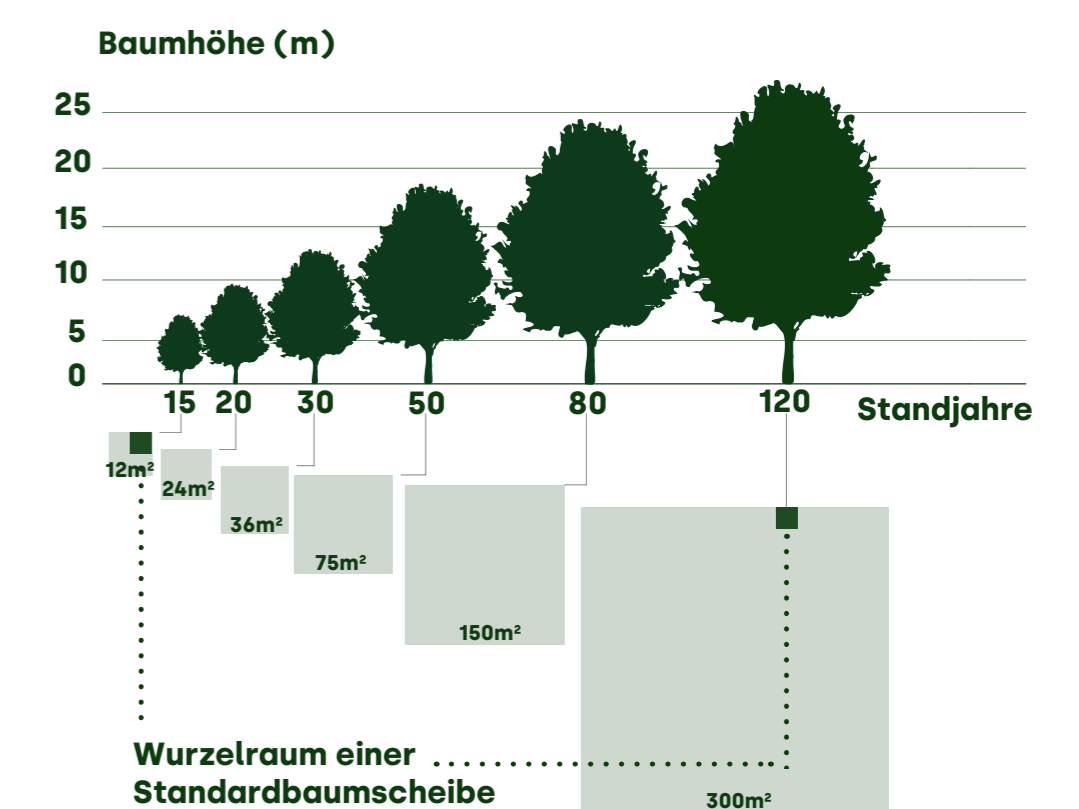


In Wien gibt es etwa 92.406 Straßenbäume auf öffentlichen Straßenräumen (Stand 2019). Die häufigste Baumgattung in Wien ist der Ahorn mit einer Anzahl von 25.298, gefolgt von Linde mit knapp 15.007 und Rosskastanie mit 10.203 mal. Der Ahorn wird bis 20 bis 30m hoch, ist sehr hitzeverträglich und trockenresistent. Damit eignet er sich hervorragend auch in Zukunft für den Einsatz in warmen Städten.

Wie hoch ist die Baumdichte in den Bezirken?

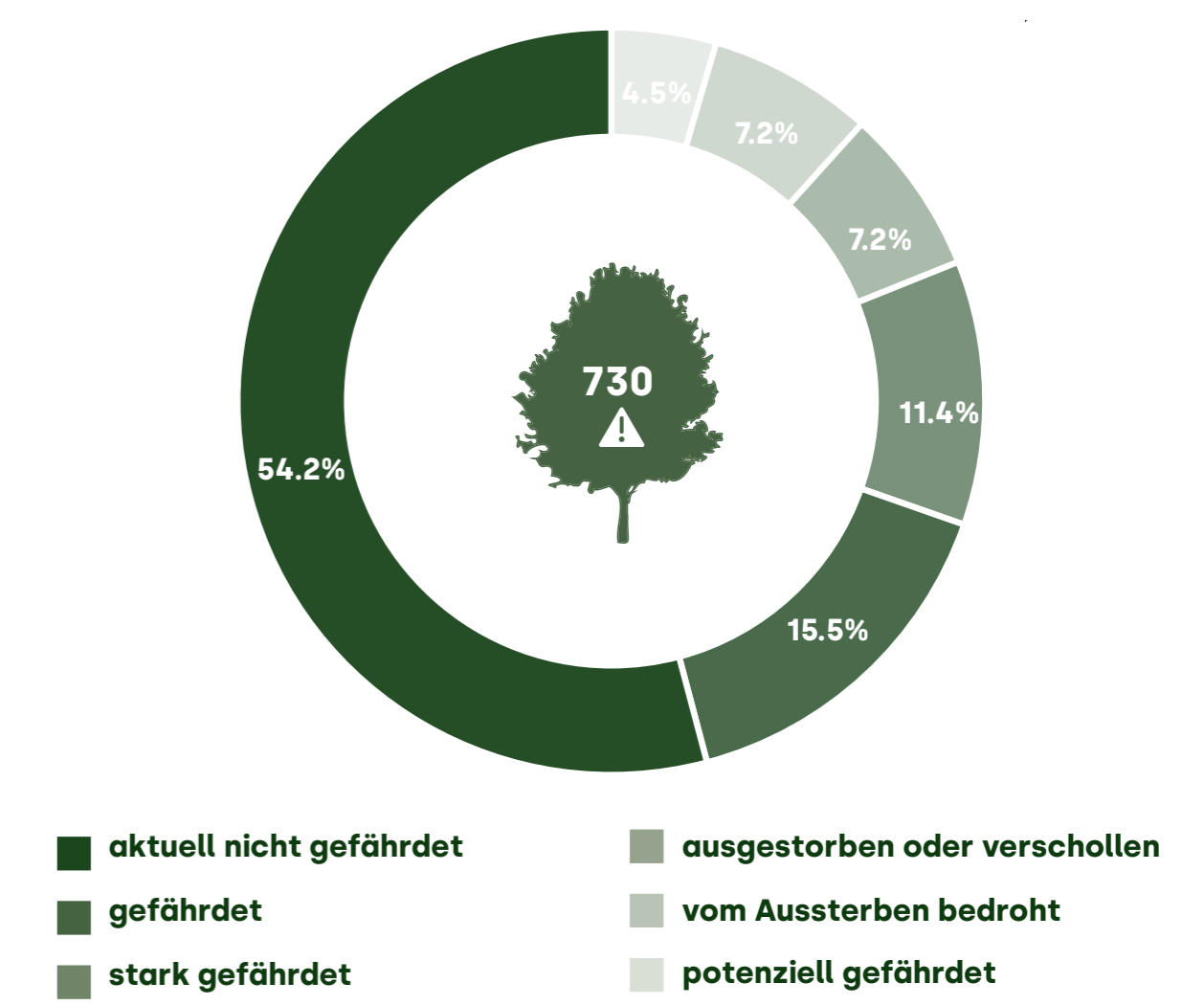


Wie viel Platz hat ein Baum in der Stadt?



Der Wurzelraum spielt für die Fortpflanzung der Bäume eine sehr wichtige Rolle, da 20% der Baumfläche unterirdisch liegen. Ein Stadtbäumchen in Wien wird im Durchschnitt 22 Jahre alt. Das liegt daran, dass Bäume oft von der Standortplanung umgepflanzt werden, weil die Fläche für eine andere Nutzung vorgesehen wird, oder auch weil sie schon vorher verenden.

Wieviele Arten der Flora sind bedroht?



Das Artensterben ist ein sehr wichtiges Thema. Täglich verschwinden tausende Pflanzenarten vom Planeten, da man die Ökosysteme vieler Pflanzenarten nicht kennt. Der Mensch beschleunigt diese Gefahr durch laufende Bebauungen und dem Nährstoffeintrag. So haben viele Pflanzen keine Ausweichmöglichkeiten. Auch in Wien kann man das Artensterben beobachten. 730 Sippen der Wiener Flora, das sind 33,27% des Gesamtbestandes bzw. 45,88% der heimischen und vollständig eingebürgerten Sippen, wurden als in unterschiedlichen Maßen gefährdet eingestuft. Der überwiegende Teil der stärker gefährdeten Arten gehört nicht natürlichen Ökosystemen wie z.B. Wäldern an, die sich durch Selbstregulation im Gleichgewicht erhalten, sondern in der vom Menschen gestaltet, extensiv bewirtschafteten Kulturlandschaft vorkommt.

Datenquellen:
Pflanzenarten und Rote Liste Wien: Adler, W., Mrkvicka, A. Chr. (2003). „Die Flora Wiens gestern und heute“. 1. Auflage. Wien: Verlag des Naturhistorischen Museums. S.751-752
Baumgattungen und Stadtbäume: MA42 (2019). Straßenbäume nach Baumgattungen und Bezirken. <https://www.wien.gv.at/statistik/lebensraum/tabellen/boeume-gattung-bez.html>. 01.02.21
Baumdichte: Mohr, M. (18.01.2021). Fläche von Wien nach Bezirken 2020. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1087579/umfrage/flaeche-von-wien-nach-bezirken/>. 02.02.21
Wurzelraum der Stadtbäume: Enzi, V. (2020,06,05): GRÜNSTATTGRAU- Kompetenzen für die grüne Stadt [Vorlesungsfolien]. TU Wien, begleitend zur „Concrete Student Trophy“. TU_Student_Trophy_06052020_Enzi.pdf. 01.02.2021